

Transkription von Stadtbucheintrag HDL 1471a

Ort, Datierung: Haldensleben, um/nach 1471

Signatur: Stadtarchiv Haldensleben, Repertorium 9, Stb. VI; 1v

[iv]

fferia tertia p(ost) Cantate [4. Sonntag nach Ostern] /¹ Sperlingk het ghewu(n)nen vj nige g(ulden) ?
uppe heni(n)gk dieger vor j / par scho vnde dar v(m)me dat he nicht to dinge kam so schal he betale(n)
/ in vyrteynachten / Vredenstede ys leddych vn(de) los ghe wercke aller to sprake vn(de) rechtycheyt /
de merten schulte to em hadde van eyner syden vleysches wegen / vn(de) v(m)me vj s(chok) ? g(ulden)
? weghe /¹ Mette tornemans beschuldygede kersten moltz v(m)me ey(n) echte dat he / or scholde ghe
louet hebben vn(de) dar vp ghe gheuen hadde ij nige g(ulden) ? v(m)me / se denne ey(n) nach up
sodane wort by em ghe slapen hadde so vragede / se efft se sodane echte ycht to em ghewu(n)ne(n)
hadde dar wolden vnse / heren de schepen tho prouen ? wente to deme negesten dinge /¹ de
engelkensche ys leddych vn(de) los gewercket aller to sprake vn(de) / rechtycheyt de kone sczygel to er
hadde van nige g(ulden) ? weg(en) dar / v(m)me dat he nicht to dinghe kam vn(de) beschuldygede se
v(m)me sodane schult /¹ Hans arxleue de schulte het ghewu(n)ne(n) iiij s(chok) ? [...] ? ey(n) wedde
vppe kone / szygel² to betalen in vyrteynachten /

¹ Absatz

² Könnte auch ein ß darstellen.